

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

bewegungsraeume - brugg.ch

**ab sofort in kleinen Gruppen:**

Cantienica	056 426 93 71
Ursina de Vries	
Feldenkrais	056 442 28 09
Ursula Seiler	
Rückbildung	056 442 36 45
Claudia Bucher	
Schwangerschaftsyoga	079 583 29 18
Lea Moser	
Shiatsu	079 679 06 27
Maritta Holzwarth	079 521 03 04
Christine Ruchti	
Yoga	
Gabriela Setz	062 772 44 26

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

**Wir bauen Küchen!**

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK  
24-H-SERVICENUMMER 056 483 64 10

**Bei uns liegen Sie richtig:**

- Elementbau
- Dachsanierungen
- Dächer bei Neubauten
- Terrassen

**Herbert Härdi AG**

Langmatt 35  
5112 Thalheim  
Tel. 056 443 29 40  
Fax 056 443 28 83  
www.haerdi-ag.ch

**Reto Wettstein wünscht einen erfolgreichen NEUSTART**

**Gewinnen Sie: 3 Zentrumsgutscheine à 50 Franken**

SMS an 722 mit Text NEUSTART oder auf [servicepolitik.ch](http://servicepolitik.ch)



## Die Fassade ist ein Blickfang

Schinznach-Dorf: Die Bauarbeiten am neuen Primarschulhaus (Bild) kommen voran – Handwerker mit dem Innenausbau beschäftigt



(ihk) – Auf dem Feldschen-Platz vor dem Neubau reihen sich die Lieferwagen der verschiedenen Handwerker aneinander. Einige tragen zu zweit Materialien über die neu erstellte Treppe, die zum Aula-Eingang führt. «Die Küche für die Aula ist heute angekommen», sagt Verena Hartmann, Projektleiterin bei Walker Architekten AG. Der kompakte, dreigeschossige Bau scheint von aussen begutachtet fast fertig erstellt.

«Letzte Woche konnte das Gerüst entfernt werden, jetzt sind Umgebungsarbeiten im Gange», erklärt Verena Hartmann. Die Baugrube wurde aufgefüllt. Auch die Fassade sei beinahe fertig – ausser im Eingangsbereich des Schulhauses. Dieser Teil der Fassade werde erst fertig gestellt, wenn der gesamte Vorplatz und der Eingangsbereich asphaltiert sei. Die Holzfassade ist wahrlich ein Blickfang: Die schmalen Holzplatten liegen auf verschiedenen Höhen nebeneinander und ergeben so eine Art Zickzack-Muster. «Die Fassade lebt stark», sagt Verena Hartmann – und Bauleiter Bruno Schürpf erwähnt das Bild, das sich je nach Sonneneinstrahlung auf die Fassade ergibt.

**Helle Schulzimmer und Gruppenräume**  
Drinnen sind die verpackten Leuchten aufeinandergestapelt und stehen zur Montage in den Schulzimmern bereit, die Decken sind mit Schallschutz ausgestattet. Lichtdurchflutet ist der Gang über die Treppe in den ersten Stock. Als Kernstück des Schulhauses beschreibt Verena Hartmann diesen obersten Stock mit vier Klassenzimmern und dazugehö-

rigen Gruppenräumen. Kernstück auch, weil durch die aneinander gereihten Dachfenster unmittelbar über dem Treppenaufgang liegend, der gesamte Raum mit viel Licht durchflutet wird. Zwei weitere Schulzimmer und Gruppenräume befinden sich im Parterre. Einen Stock tiefer geht es zur Aula, die mit mobiler Bühne und Platz für rund 200 Personen ausgestattet wird. Gerüste stehen im Raum, Kabel hängen von der Decke. Vom Aula-Eingang gelangt man ins Foyer, nebenan befindet sich die Küche, etwas weiter hinten die WC-Anlagen.

**Auch mit Corona bestens im Zeitplan**  
Mit den Bauarbeiten für das neue Primarschulhaus liegt man im Zeitplan. Im letzten Herbst fand die Grundsteinlegung statt, vor den Sommerferien soll es fertig erstellt sein, so dass die Schülerinnen und Schüler im August einziehen können. Mit 6,45 Mio. Franken ist es pro Kubikmeter Schulraum übrigens eines der günstigsten Schulhäuser im ganzen Land. Ins Stocken gerieten die Arbeiten auf der Baustelle wegen der Corona-Krise bislang nicht. Die Abstandsregeln liessen sich auf den drei Geschossen gut einhalten. «Wir hatten allerdings einen Mehraufwand an Koordination», sagt Bauleiter Bruno Schürpf. Die Befürchtungen, dass Material aus dem Ausland – wie etwa die Steinzeugplatten aus Frankreich oder die LED-Platzen für die Beleuchtung aus Asien – nicht fristgerecht geliefert werden könnten, trafen nicht ein.

**Regional: Neues weiter auf www.regional-brugg.ch**

(A. R.) – Ein wichtiges Standbein für uns sind Event-Vorschauen, die wir mit Inseraten begleiten können – das entfällt alles. Dass die aktuelle Ausgabe nicht nach Inserateflaute aussieht, hat nicht nur, aber auch damit zu tun, dass wir die Daueraufträge mehrerer Nummern in einer einzigen zusammenziehen. Das werden wir auch im nächsten Regional so halten, das spätestens am 3. Juni wieder gedruckt erscheinen soll – natürlich, falls finanziell verantwortlich, lieber früher. Unterdessen publizieren wir weiterhin täglich (ausser sonntags) eine aktuelle Regional-Seite auf regional-brugg.ch, wo wir die Tages-Artikel zusammen mit grossen Exklusiv-Anzeigen erscheinen lassen. Also: täglich reinschauen auf [www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

## Preisgeld fürs Fischen oder Schiessen

Regional-Kreuzwörter: Hans Hirt, Remigen, gewinnt Fr. 200.–



Hans Hirt präsentiert die gewonnenen Scheine in seinem Garten.

(ihk) – Strahlende Gesichter im Wohnhaus der Familie Hirt in Remigen: Hans Hirt (69) traf mit dem Lösungswort «Ich bin dabei» ins Schwarze. Ehefrau Rosmarie (70) schmunzelt und erklärt: «Endlich hat es einmal geklappt», freute sie sich. Denn der Rätselerfolg ist ein gemeinsamer.

Beim Fischen sei es egal, ob er etwas fange. Die Ruhe zu geniessen oder Eisevögel und Biber zu beobachten, das sage ihm zu. Sportlich nimmt es der Hobbyschütze eher beim Schiesssport, dort will er ebenfalls ins Schwarze treffen.

**Von Baumaschinen fasziniert**  
Aufgewachsen ist Hans Hirt, der im November den 70. Geburtstag feiern kann, auf dem Bözberg. Fasziniert beobachtete er damals die Schwertransporte, die über den Bözberg Richtung Frick donnerten. «Baumaschinen oder Lastwagen haben mich schon immer fasziniert. Doch eine Lehre als Lastwagenchauffeur gab es damals noch nicht.» Zuerst werde etwas gelernt, habe es im Elternhaus geheissen. So erlernte Hans Hirt den Maurerberuf, arbeitete später im Gartenbau, ehe er doch noch seinen Traum vom Lastwagenchauffeur verwirklichen konnte. Dabei kam ihm sein Dienst im Militär als Militärmotorfahrer entgegen. Keine grossen Träume, aber eine feine Fahrt ins kleine Glück ermöglicht das

**Mai-Kreuzwörter auf S. 6**

**HANS MEYER AG**

**Samstag**  
16./30.5. + 13./27.6.  
8-11 Uhr:  
**Sperrgut-Annahme für jedermann**  
Industriestrasse 2, Birr  
Tel. 056 444 83 33  
e-mail: [dispo@hans-meyer-ag.ch](mailto:dispo@hans-meyer-ag.ch)  
[www.hans-meyer-ag.ch](http://www.hans-meyer-ag.ch)

**Die Gastrobetriebe Zurzach/Brugg sind wieder geöffnet**

Lassen Sie sich jetzt in einem unserer Gastrobetriebe kulinarisch verwöhnen und unterstützen Sie so die vom Virus stark betroffene Branche.



[freiraum-ag.ch](http://freiraum-ag.ch)

**obrist**  
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick  
[www.naehkultur.ch](http://www.naehkultur.ch)

made to create **BERNINA**



**Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte**

**Voegtlin-Meyer**  
...mit Energie unterwegs

**Jetzt bestellen: [www.voegtlin-meyer.ch](http://www.voegtlin-meyer.ch)**

**Voegtlin-Meyer**  
...mit Energie unterwegs

**Ihre Tankstelle in der Region**

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birrenstorf  
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon  
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf  
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach  
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten  
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch  
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterentfelden  
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg  
Windisch ■ Wohlen

**Schlafzimmer in vielen Varianten!**  
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



**MÖBEL-KINDLER-AG**  
[moebel-kindler-ag.ch](http://moebel-kindler-ag.ch) / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**

**auffallend scharfe Optik:**

**bloesser**



Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg  
056 441 30 46 / [www.bloesser-optik.ch](http://www.bloesser-optik.ch)

**SCHENKENBERGERHOF**

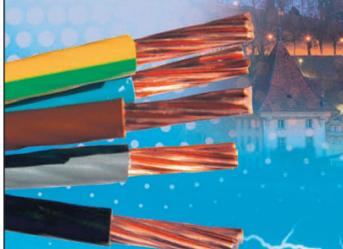
**Wir bauen für Sie bis Ende Mai um und haben ab Pfingsten wieder geöffnet.**

\*\*\*  
**Freuen Sie sich schon jetzt auf unsere Gerichte mit weissen Spargeln.**

Stefan Schneider,  
Rest. Schenkenbergerhof  
5112 Thalheim

**Für Ihre Reservation: 056 443 12 78**  
[www.schenkenbergerhof.ch](http://www.schenkenbergerhof.ch)

**Ihr Partner für Strom**



**KERN ELEKTRO**  
elektro · telematik · haushaltgeräte

[www.kern-ag.ch](http://www.kern-ag.ch)



Andreas Wüst im neuen Proace City Verso – mehr zu den Motorisierungen und Ausstattungsvarianten unter 056 265 10 10 und [www.suedbahngarage.ch](http://www.suedbahngarage.ch). Wobei die Südbahngarage auch weitere massgeschneiderte Transportlösungen am Start hat – vor allem auch, wenn sich die Ladung mal wieder nicht an die Norm hält.

## «Der lange ersehnte Familienwagen mit Schiebetüren ist da»

Südbahngarage Wüst AG, Windisch: Der neue Toyota Proace City Verso (ab Fr. 21 400.–) bringt Familie, Freizeit und Geschäft spielend unter ein Dach

(A. R.) – «Der lange ersehnte Familienwagen mit Schiebetüren ist da», freut sich Andreas Wüst über die praktischen Toyota-News, die das Hantieren mit den Kindersitzen in engen Parkplatz-Situationen doch wesentlich erleichtern.

Der in zwei Längen (4,4 und 4,7 Meter) und auch als Siebenplätzer erhältliche Proace City Verso hat aber buchstäblich mehr auf dem Kasten als «nur» Schiebetüren auf der Fahrer- und Beifahrerseite und drei Isofix-Befestigungen. Mit dem riesigen variablen Stauraum eignet er sich auch bestens für Leute mit raumgreifenden Hobbys oder fürs Geschäft. Erhöhung verdient sicher der klappbare Beifahrersitz für längere Frachtstücke, sei es nun für ein Surfbrett oder eine Ikea-Kastentüre.

Der Werkstatt-Chef hat bereits einen «Ob für Rollstuhlfahrer oder für Familien mit fünf Kindern, der Proace City Verso ist für alle bestens gerüstet», so Andreas Wüsts Fazit – allerdings müsse man angesichts der vielen Ablagen doch ziemlich aufpassen, dass man seine Sachen nicht immer verlege, schmunzelt er. Und: «Selbstverständlich bietet das neue Familienauto auch in Sachen Sicherheit und Komfort alles, was heute «State of the Art» ist.» Wer kennt Stärken und Schwächen von Autos besser als ein Werkstattchef? Vor diesem Hintergrund ist es sicher ein weiteres gutes Argument für den agilen Alleskönner – neben dem bemerkenswert familienfreundlichen Preis –, dass auch der jüngst Vater gewordene Südbahngarage-Chefmech Gabrijel Sankovic schon einen gekauft hat.

### Steuererklärungen 2019

Lehrlinge Fr. 45.–, Einzelpersonen Fr. 70.–, Familien Fr. 90.–, mit Liegenschaft Fr. 140.–

Genios Treuhand AG, Rolf Steiger  
Bruggerstrasse 11a, 5103 Wildegg  
Obere Lenzstrasse 1, 5734 Reinach  
Telefon 056 443 17 80 / 076 385 03 22

### KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**



### Verkaufe! Verschenke! Suche...

Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur Fr. 10.–! Zehnertüchtel ins Couvert, Text aufschreiben und an Zeitung Regional GmbH, Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

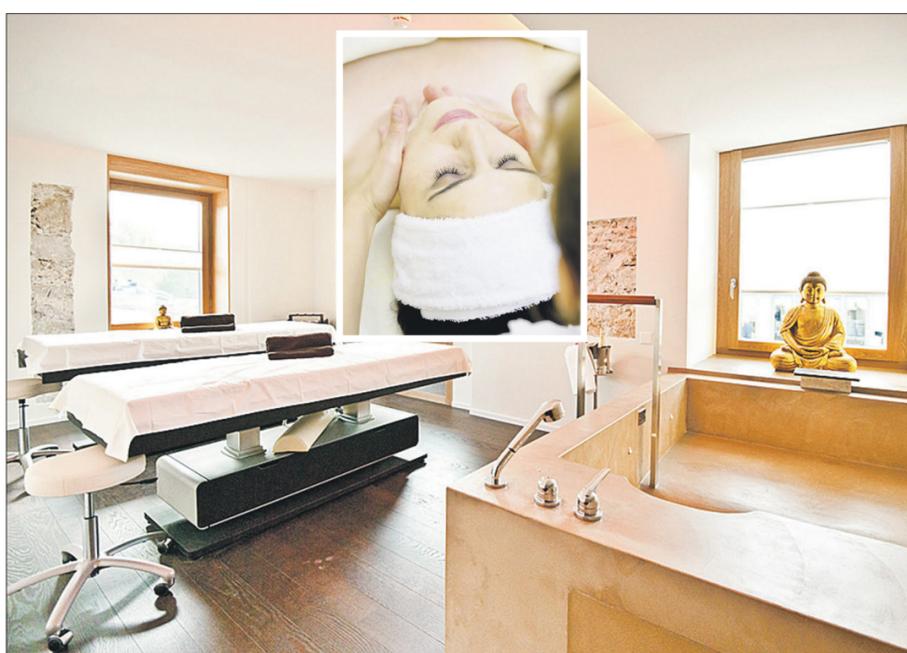
Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel 056 441 12 89 [www.buetler-gartenpflege.ch](http://www.buetler-gartenpflege.ch)

Maurer- und Gipserarbeiten  
Reparaturen und vieles mehr.  
P. Treier, Grütstrasse, 5200 Brugg  
076 507 13 43 • [treierpeter@gmx.net](mailto:treierpeter@gmx.net)

Hauswartung & Allround Handwerker Service  
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art  
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:  
Plattenbeläge, Gipser- Maurerarbeiten!  
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49  
mail: [goeggs333@gmail.com](mailto:goeggs333@gmail.com)

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.  
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85



### Babor Beauty Spa, Bad Schinznach: offen für Massagen, Kosmetik und Podologie

Seit zwei Wochen lassen sich im Bad Schinznach, quasi an der Quelle von Schönheit und Wohlbefinden, wieder die vielseitigen Angebote vom Babor Beauty Spa geniessen: ob nun verschiedene Massagen, Ayurveda, Packungen, Peelings oder Paar- und Körperbehandlungen.

Weiter sorgen Kosmetik und Make-up, Anti Aging-Anwendungen und Medical Beauty sowie Pflegebehandlungen für Gesicht, Hände und Füsse für ein selbstbewusstes «postcovid» Auftreten. Und dank Sugaring, Waxing oder dauerhafter Haarentfernung mit dem Dioden-

laser – für sie und ihn notabene – geniessen alle einen haarfreien Sommer. Zudem ist ein grosses Sortiment an Babor-Produkten und -Geschenkssets erhältlich.

offen täglich von 9 bis 21 Uhr  
Termine ab sofort buchbar:

Bad Schinznach AG  
Babor Beauty Spa, Badstrasse 50  
5116 Schinznach-Bad  
Tel. 056 463 75 13  
[www.bad-schinznach.ch/shop](http://www.bad-schinznach.ch/shop)

### SBB Historic: «Die Hauptwerkstätten der SBB» im Fokus

Die an der Lagerstrasse in Windisch domizilierte Stiftung SBB Historic legt 2020 einen Schwerpunkt auf das Thema «Die Hauptwerkstätten der SBB». Mit neu zugänglichen Fotografien auf Wikimedia Commons, einem Themenschwerpunkt auf Instagram und einer #InstaTour sowie passenden Blogbeiträgen kann man sich online in die Geschichte der Werkstätten vertiefen.

Zudem lanciert SBB Historic zum Thema ein weiteres Online-Dossier, welches ab sofort unter [www.sbbhistoric.ch/online-dossiers](http://www.sbbhistoric.ch/online-dossiers) zugänglich ist. Mit dem 2018 ins Leben gerufenen Vermittlungsgefäss der Online-Dossiers möchte die Stiftung jährlich eine aktuelle Debatte aufgreifen und ihre Bestände als eine Grundlage der Auseinandersetzung mit der Geschichte zur Verfügung stellen.

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46

**Isidor Geissberger**  
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle  
Läuchli-Marken-Heizkessel.

**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**



## Dienstleistungsangebot über die Auffahrt

### Büroöffnungszeiten

Die Büros der Gemeindeverwaltung, des regionalen Betriebsamtes und das Bauamt bleiben vom Mittwoch, 20. Mai 2020, 15.30 Uhr bis und mit Freitag, 22. Mai 2020 geschlossen. Ab Montag, 25. Mai 2020 sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

### Alteisenabgabe Bauamt

In der Auffahrtswoche vom 20. Mai bis und mit 22. Mai 2020 ist im Bauamt keine Alteisenabgabe möglich. Die nächste Alteisenabgabe findet am 29. Mai 2020 statt.

### Die Pikettdienste sind wie folgt gewährleistet:

#### Todesfälle

Der Gemeindeschreiber II, Herr Stefan Wagner, ist für Todesfälle unter der Telefonnummer 076 561 30 39 erreichbar.

#### Gemeindebetriebe

Der Pikettdienst ist über die Telefonnummer 056 441 00 40 gewährleistet.

Wir wünschen Ihnen erholsame Auffahrtstage.

Gemeindeverwaltung Windisch

### Bad Schinznach AG: Dividende halbiert

(rb) – Der Verwaltungsrat der Bad Schinznach AG lädt die Aktionäre ein zur Generalversammlung auf den 27. Mai 2020 – und lädt sie auch sogleich wieder aus. Denn eine physische Versammlung kann es wegen Corona nicht geben. Bei Drucklegung des Geschäftsberichts rechnete der Verwaltungsrat noch mit «normalen» Bedingungen und schlug eine Dividende von 13 Prozent vor. Wegen Corona entschloss sich der Verwaltungsrat unterdessen, die Dividendenausschüttung zu halbieren. Bei einem Gewinnvortrag von 3,847 Mio. Fr. und einem Jahresgewinn 2019 von 1,91 Mio. wird deshalb eine Dividende von 6,5 Prozent in der Höhe von 702'000 Franken ausgeschüttet. Mit dieser Massnahme, so der Verwaltungsrat, können sowohl die Interessen der Aktionäre als auch die der Gesellschaft in vernünftigem Mass gewahrt werden. Die Aktionäre erhalten so Fr. 26.– pro Aktie statt wie ursprünglich vorgesehen Fr. 52.–. Der vollständigen Artikel zum Geschäftsergebnis findet sich auf [regional-brugg.ch](http://regional-brugg.ch) (siehe regional-Seite vom 6. Mai).

### Geschäftslokal gesucht

#### Zu kaufen gesucht im Zentrum von Brugg,

als zukünftiges Geschäftsdomicil der AARBRUGG AG. Liegenschaft jeder Art. Verfügbarkeit innerhalb der nächsten vier Jahre erwünscht. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



www.aarbrugg.ch  
Telefon 056 460 02 60

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett  
058 123 88 88  
[www.jostelektro.ch](http://www.jostelektro.ch)

**JOST**  
Elektro AG

### Zimmer streichen

ab Fr. 250.–  
seit 1988  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
[www.maler-express.ch](http://www.maler-express.ch)



### Sudoku -Zahlenrätsel

	9			8			5	
4			3	9	6			1
		3				8		
	4			6			3	
7	1		5		9		8	4
	6			4			7	
		4				2		
9			4	7	3			8
	8			5			6	

Hatte der Film  
gestern ein  
Happy-End?

Oh ja,  
alle waren froh,  
als er zu Ende war!



**PUTZFRAUEN NEWS**

## Traumgarten

Florian Gartenbau  
062 867 30 00



# «Auch Patienten der Risikogruppe können ohne Bedenken zu uns kommen»

Neumarkt 2, Brugg: Dong Fang TCM Praxis erfüllt höchste Sicherheits- und Hygiene-Standards

(A. R.) – «Ganz allgemein hilft die Traditionelle Chinesische Medizin, Körper und Psyche in Balance zu bringen, die regenerativen Kräfte zu aktivieren und das Immunsystem zu stärken», betont Praxis-Inhaber Chung Hour Khov. Was der Gesundheit natürlich nicht nur, aber nicht zuletzt auch in Corona-Zeiten äusserst zuträglich ist.

«Auch Patienten der Risikogruppe können», unterstreicht er doppelt, «ohne Bedenken zu uns kommen.» Denn zum einen gelangen die massgeschneiderten Behandlungen in geräumigem Wohlfühl-Ambiente zur Anwendung – Abstand halten ist auf jenen rund 140 Quadratmetern, wo sich früher das Bezirksamt befand, jedenfalls kein Problem. Zum anderen: «Unsere Therapeuten tragen selbstverständlich eine Schutzmaske und in gewissen Fällen auch Handschuhe, zudem werden etwa die Behandlungsliege, der Stuhl und die Türklinke nach jedem Patienten gründlich desinfiziert», erklärt der in Seengen aufgewachsene einstige Flüchtling und Hedgefonds-Manager (siehe auch regional-brugg.ch, Archiv, Ausgabe vom 25. Februar 2016, S. 1).

## Ein Erfolgsrezept...

Seit nunmehr über vier Jahren setzt Chung Hour Khov seine Devise buchstäblich in die Praxis um: nämlich das Beste aus zwei Welten zu kombinieren und die altüberlieferte Traditionelle Chinesische Medizin mit Schweizer Service-Qualität zu verbinden.

Konkret umfasst dies, neben höchsten Hygiene-Standards, unter anderem auch, dass Wünsche, Vorlieben oder Abneigungen der Kundschaft systematisch protokolliert werden, um beispielsweise Tuina-Massage oder Akupunktur



Chung Hour Khov in einem der drei raumgreifenden Behandlungszimmer, wo in behaglichen – und sorgfältigst desinfizierten – Räumen wirksame Behandlungen wie Akupunktur, Tuina-Massage, Schröpfen, Moxibustion oder Kräutertherapie appliziert werden.

individuell anzupassen. «Die einen mögen die Tuina-Massage ein bisschen fester, die anderen etwas sanfter», veranschaulicht dies Khov. Und bei der Akupunktur sei es beispielsweise möglich, bei jenen, die eine gewisse Scheu vor dem

Stechen hätten, weniger oder speziell hierfür konzipierte Nadeln zu verwenden. Auf alle Fälle sei jedes noch so kleine Detail wichtig, um für die Patienten das Optimum herauszuholen, streicht er heraus.

Zudem sei das bestens deutsch sprechende, notabene unveränderte TCM-Team um Therapeutin Yan Wang sehr darauf bedacht, nicht chinesisch forsch, sondern schweizerisch zurückhaltend auf die Patienten zuzugehen, schmünzelt der mittlerweile vier Praxen betreibende Chung Hour Khov.

## ...auch in Corona-Zeiten

Spürt er derzeit nicht eine gewisse Reserviertheit gegenüber asiatisch aussehenden Menschen? «Ja, aber ich kann diese Zurückhaltung auch ein Stück weit verstehen – selbst wenn unser Team seit über zehn Jahren in der Schweiz zuhause ist und geografisch in der heiklen Zeit mit China gar nichts zu tun hatte», führt der Dong Fang-Inhaber aus. Wenn man dies den Leuten erkläre, würden die Vorbehalte schnell schwinden. «Information ist auch eine Bringschuld», meint er, der persönlich Hunderte Anrufe getätigt hat, damit die Kundschaft ihre Distanziertheit wieder ablegen möge – sodass sich seine vorläufig montags, mittwochs und freitags geöffnete Praxis unterdessen wieder verhältnismässig voller Terminbücher erfreut. Klar, das Patientenvertrauen sei noch nicht das alte, aber: «Die Krise bietet auch Chancen», ist Chung Hour Khov überzeugt, «denn das allgemeine Gesundheitsbewusstsein dürfte sich künftig eher erhöhen – und dafür ist die TCM mit ihrem ganzheitlichen Ansatz sicher sehr gut aufgestellt.»

Dong Fang TCM Praxis  
Neumarkt 2 (5. Stock), 5200 Brugg  
079 262 88 88 / brugg@dongfangtcm.ch  
www.dongfangtcm.ch  
Von KK mit Zusatzvers. anerkannt



## Zu vermieten in Windisch «Wohnen im Alter mit Service»

nach Vereinbarung  
zentral gelegene hochwertige und rollstuhlgängige

## 2½ und 3½-Zimmer Wohnungen

Sie suchen einen passenden Wohnort im Alter, der konsequent auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet ist? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Die Sanavita bietet Ihnen ein Rundum-Sorglos-Paket mit Geborgenheit, Sicherheit und Unabhängigkeit.

Bei uns gestalten Sie Ihren Alltag. Sie entscheiden, ob Sie an unserem Aktivitätenprogramm teilnehmen wollen oder ob wir für Sie einen Reinigungs-, Wäsche- oder Mahlzeitendienst ausführen dürfen. Wenn im Bedarfsfall eine pflegerische Betreuung notwendig ist, sind wir rund um die Uhr für Sie da. Suchen Sie jemanden zum Kaffee, finden Sie in unserem Bistro jederzeit einen Gesprächspartner.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

### Mietpreise inkl. Nebenkosten:

2.5-Zimmer-Wohnungen CHF 1975.00 Residenz zur Linde  
3.5-Zimmer-Wohnungen CHF 2290.00 Residenz zur Linde



056 460 44 55/Herr M. Hasler  
Lindhofstrasse 2/5210 Windisch  
www.sanavita-ag.ch/info@sanavita-ag.ch

## Warum fantasielose Streichung statt kreative Alternativen?

Auch der Brugger Historiker Titus Meier macht zur Jugendfest-Absage einige Fragezeichen



Abgesagt wurde der Rutenzug einzig im Kriegsjahr 1799 oder während des Zweiten Weltkrieges 1940.

### Warum nicht vor den Herbstferien?

Das zeigt auch Titus Meiers ausführlicher Beitrag auf [www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch) (siehe Regional-Seiten vom 1. Mai). Der Blick zurück zeige, «dass es immer wieder Situationen gab, welche die gewohnte Durchführung des Rutenzugs erschweren oder verunmöglichten, so Titus Meier. Doch lasse sich festhalten, «dass immer auch wieder nach alternativen Lösungen gesucht wurde. Warum also nicht das Jugendfest in der letzten Woche vor den Herbstferien abhalten oder wenigstens wie Aarau und Lenzburg die Stadt am Festtag schmücken und beflaggen?»

(A. R.) – «...es Städtli, s'isch scho mänge Sturm dur sini Chemi g'fahre», heisst es im Bruggerlied, das jeweils an der Morgenfeier mit Inbrunst gesungen wird – einer der erhebendsten Momente des Jugendfestes (Bild 2019). Einen Sturm wie das Coronavirus allerdings, der den nicht nur sprichwörtlich schönsten Brugger Tag hinwegfegen würde, haben die hiesigen «Chemis» noch fast nie gesehen:

## «Rolf ist eine treue Seele – auf ihn kann man immer zählen»

Herbert Härdi AG, Thalheim: Ende April konnte Rolf Umiker (56) aus Holderbank sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum feiern

(A. R.) – Gerade hat er in Turgi einige Fenster montiert und der Suter Inox in Schinznach-Bad neue Kästchen für ihre Ausstellung geliefert – und am Folgetag installierte er unter anderem eine Glasrückwand sowie ein Fliegengitter in Thalheim: «Wir machen eben alles», schmünzelt Rolf Umiker. «Ja, ich schätze meinen abwechslungsreichen Job sehr. Und vor allem auch das tolle Arbeitsklima: Wenn einmal Not am Mann ist, helfen alle einander gerne aus – auch nach Feierabend», unterstreicht er.

Am 28. April 1980 hat Rolf Umiker die Stiffti angetreten, wohlgerne als allererster Lehrling der Firma überhaupt. «Geschnuppert habe ich», amüsiert sich der gelernte Schreiner, «noch in Herbert Härdis Garage.» (Dieser hatte da ja das heute 34 Mitarbeitende zählende Unternehmen 1974 als Einmann-Betrieb gegründet.)

### Er wirkt auch als «webschreiner.ch»-Monteur

Seit Jahrzehnten nun ist der in Thalheim aufgewachsene Härdi-Mann der ersten Stunde mit dem unverkennbaren gelben Bus unterwegs auf Montage. Wobei er nicht zuletzt für die neue «webschreiner.ch»-Sparte wirkt: Bei der innovativen Schreinerei kann man seine Schränke bekanntlich selber online massschneiden – und sie sich, fünf Arbeitstage nach der Bestellung, auf Wunsch auch liefern und montieren lassen.

Dass die Herbert Härdi AG mit dem neuen Schrankkonfigurator jetzt buchstäblich noch mehr auf dem Kasten hat, stösst denn auch auf viel positives Echo – die Schrankmodelle mit ihren ausgeklügelten Schubladen-, Auszüge- oder Tablar-Arrangements sind übrigens in 18 verschiedenen Dekor-Farben erhältlich.



Rolf Umiker steht für fachmännische Montage – und für Zuverlässigkeit pur.

### Teampayer mit trockenem Humor

«Rolf ist eine treue Seele – auf ihn kann man immer zählen», sagt Thomas Härdi. Speziell dankbar sei er zudem dafür, dass der loyale Jubilar eben «ein echter Teampayer» sei: «Alle kommen bestens mit ihm aus und schätzen seinen trockenen Humor», freut sich der geschäftsführende Inhaber. «Ich hoffe jedenfalls, dass er noch möglichst lange bei uns weiterarbeitet», betont Thomas Härdi.

«Krank ist Rolf eigentlich nur in den Ferien», lacht er. Nun, weil es davon als Jubiläums-Geschenk in Bälde einen ganzen Monat gibt, stehen die Chancen gut, dass sich der passionierte Camper und stolze Grossvater zweier Enkel dennoch einer erquicklichen Auszeit erfreuen kann.

Herbert Härdi AG, Langmatt 35, 5112 Thalheim  
056 443 29 40  
haerdi-ag.ch / webschreiner.ch

Dr. med. B. Schneider-Kirchschläger ◦ FMH Innere Medizin  
Dr. med. R. Sager Praxisassistentenarzt Innere Medizin  
Dohlenzelstr. 37 ◦ 5210 Windisch ◦ Tel. 056 441 44 55 ◦ ZSR nr. D 2063.19  
homepage: [www.hausarzt-windisch.ch](http://www.hausarzt-windisch.ch)

HAUSARZT  
WINDISCH

### Praxiskollege Dr. med. R. Sager ab 1. Mai 2020 in unserer Praxis

Liebe Patientin, lieber Patient,

Wir möchten Ihnen gerne folgende erfreuliche News mitteilen:

Herr Dr. med. R. Sager aus Aarau kommt ab 01. Mai 2020 als Arztkollege zu uns in die Praxis. Seine professionelle und angenehme Art haben grossen Anklang bei unseren Patienten anlässlich seiner sechsmonatigen Tätigkeit im 2019 in unserer Praxis gefunden. Nun hat er sich entschieden, weiterhin in der Primärversorgung als Hausarzt tätig zu sein.

Hr. Dr. med. R. Sager hat bisher als erfahrener Internist in Scuol und im Kantonsspital Baden gearbeitet. Neben der klinischen Untersuchung führt er auch Ultraschalluntersuchungen durch. Dank seiner dermatologischen Weiterbildung freuen wir uns, dass er auch dieses Gebiet abdecken wird.

Zusammen mit unseren medizinischen Praxisassistentinnen betreuen wir Sie gerne umfassend in all ihren Fragen rund um ihre Gesundheit. Neben allen modernen Tests steht für uns der Mensch als Ganzes im Mittelpunkt und in allererster Linie geht es uns um Sie und Ihre Anliegen und Beschwerden unter Berücksichtigung Ihrer einzigartigen Lebensumstände.

Es stehen uns weiterhin das Labor, das EKG, der Ultraschall, das Fahrradergometriegerät, das digitalisierte Röntgen, ein Notfallmedizinisches Monitoring, eine Langzeitblutdruckmessung und ein Langzeit-EKG (Holter) hierfür zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie in neuer Formation in unserer Praxis in Windisch begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. med. B. Schneider-Kirchschläger

Dr. med. R. Sager

FMH Innere Medizin  
Medizin

Praxisassistentenarzt Innere

## «Haus ist nachher in neuwertigem Zustand»

Brugg: Sanierung des Laubsägelihuus hat begonnen – Mitarbeitende sind ins Provisorium gezogen



Baumaschinen prägen momentan das Bild um das Laubsägelihuus, das älter als die katholische Kirche ist. Rechts steht Kirchenpfleger Leo Grünenfelder neben dem eingerüsteten Laubsägelihuus.

(ihk) – Das Laubsägelihuus an der Stapferstrasse 15 ist eingerüstet, rundherum prägen Gräben das Bild, Werkleitungsanschlüsse werden verlegt – Bauarbeiter sind auf dem Grundstück des ersten Kirchgemeindehauses von 1899 schwer am Wirken.

Nachdem die Stimmbürger im letzten Juni einen Kredit von 1,152 Mio. Franken genehmigt haben, wird das letzte Objekt des Bruggger Chaletbaus umfassend saniert und renoviert. Die Bauarbeiten haben nach Ostern begonnen. Zunächst musste eine Schadstoffsanierung durchgeführt werden. Nun

wird das Haus geräumt, die Mitarbeitenden der Diakonie sowie des Kirchlichen Regionalen Sozialdienstes (KRSD) mussten in weisse Baucontainer umziehen. Während der Bauzeit, die bis Ende Jahr abgeschlossen sein soll, werden die Klienten im Provisorium empfangen.

### Historisches Original massgebend

Wie Lukas Zumsteg vom ausführenden Architekturbüro «Liechti Graf Zumsteg» erklärt, soll die Renovation dem historischen Original entsprechen. So werden Giebfelder erhalten und Zierfries oberhalb der Fenster nachgebildet. Mit dieser speziellen Aufgabe betraut ist die Firma Vögeli Holzbau aus Kleindöttingen, die sich mit historischem Holzbau auskennt. Auch von der Farbe her soll das Laubsägelihuus originalgetreu erscheinen, eigens dafür wurden Untersuchungen angestellt. «Im Innern gilt dieselbe Raumaufteilung wie zuvor, allerdings wird das Haus nach der Sanierung als reines Bürogebäude für die Kirche genutzt», sagt Zumsteg. Bislang wurden die Büros im unteren Teil genutzt, im oberen Stockwerk befand sich eine Wohnung.

### Gepflasterter Platz zwischen Kirche und Haus

Um den Zwischenraum zwischen der katholischen Kirche und dem Laubsägelihuus aufzuwerten, wird dieser Bereich gepflastert. Dies auch, um die kirchlichen Liegenschaften besser zugänglich zu machen. Mittels Treppe sowie einer Rampe wird neu der Zugang zum Haus erfolgen.

Die Gebäudehülle wird erneuert, die Schindelbekleidung neu gestrichen. Im Innern wird gesamthaft saniert. Mit einer Unterdachfolie und einer Wärmedämmung zwischen den Sparren wird auch das Dach auf den neusten Stand gebracht. «Man hat in den letzten Jahren sehr wenig gemacht. Die Kosten sind gerechtfertigt, denn nachher ist das Haus in einem neuwertigen Zustand», sagt Kirchenpfleger Leo Grünenfelder. Bis Ende Jahr soll das Laubsägelihuus in neuem Glanz und mit den historischen Details erscheinen. Ein Einweihungsakt ist geplant, doch wann und wie ist zurzeit noch offen.

### Ursprünglich war Abriss geplant

Der 2014 geplante Abbruch des Chalethauses scheiterte am Widerstand der Bevölkerung. Bis die Kirche St. Nikolaus 1905 eingeweiht wurde, fanden im Laubsägelihuus Gottesdienste statt und es wurde dort Religion unterrichtet. Bis 1925 diente es als Pfarrhaus.

### Ihr Spezialist für Unterhalt und Garten-Neugestaltungen

#### Neuen Rasen erstellen, vertikulieren und düngen



- Pflastersteine, Gartenplatten und Verbundsteine planen und verlegen
- Naturstein-, Granit sowie Lägermauern planen und bauen
- Sträucher und Bäume schneiden
- Gartenzäune erstellen
- Bagger mit Mann stundenweise

#### Biotop planen und reinigen ohne Wasserablass

**H. Graf** Tel. 079 217 93 29  
www.hans-graf.ch  
5412 Gebenstorf

### EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN

# OBERGRÜT BRUGG

Schönste unverbaubare Wohnlage!



## DIE LETZTE 2½-ZIMMER-WOHNUNG (1.Obergeschoss; D 4)

ZU VERKAUFEN  
FR. 495'000.–

DASELBST NOCH EIN GARAGENPLATZ  
ERHÄLTICH  
FAMILIENFREUNDLICH MIT BLICK AUF DIE AUENLANDSCHAFT DER AARE



www.immostoekli.ch • 056 461 70 80

### Legionärspfad, Vindonissa-Museum, Habsburg & Co. wieder offen

(pd) – Ab heute sind sämtliche Standorte des Museum Aargau wieder geöffnet – auch die Habsburg, der Legionärspfad Vindonissa, das Vindonissa-Museum und das Kloster Königsfelden. Auf dem Legionärspfad warten ein Legionär und eine Römerin darauf, von ihrem Alltag zu erzählen. Oder

die Besucher lassen sich im Vindonissa-Museum in die Welt der Forschung und Archäologie entführen. Auch im Kloster Königsfelden treffen die Gäste sonntags, an Auffahrt und am Pfingstmontag eine Äbtissin von 1530, die gerne aus dem Leben in Klausur plaudert. Infos zu Veranstaltungen und mehr: [museumaargau.ch](http://museumaargau.ch)

## Nach Lockdown: Hotelzimmer erstrahlen in neuem Glanz

Restaurant Gotthard, Brugg: «Schnitzeria» von Daniela und Roger Widmer wieder geöffnet – bei ihnen bezahlte die Mobiliar die Pandemie-Schäden anstandslos

(A. R.) – «Wir haben die Gelegenheit genutzt, um unsere acht Hotelzimmer sanft zu renovieren», erklärt Roger Widmer. Dies während er und sein Team, um Platz für den nötigen Abstand zu schaffen, die Stühle von der Gaststube in den Estrich schleppen – und Daniela Widmer im Restaurant mit dem Doppelmeter, dem wohl wichtigsten Gastro-Utensil letzte Woche, zugange ist.

Sie freut sich vor allem auch über die neuen Duschen – und dass sie die Erkenntnisse ihrer vor einem Jahr begonnenen Feng Shui-Ausbildung farblich und einrichtungsmässig sogleich in die Sanierung hat einfließen lassen können. Bemerkenswert harmonisch sei auch der Austausch mit der Bruggger Mobiliar gewesen, ergänzt Roger Widmer: «Ich hatte bei ihr ja eine Epidemie-Versicherung – die Mobiliar kam aber nicht mit der bekannten Epi-oder-Pandemie-Wortklauberei an, sondern bezahlte die Schäden des Betriebsunterbruchs unkompliziert und vom ersten Tag an», unterstreicht der dankbare Wirt.

Bei den diversen Auflagen sei es sicher die grösste Herausforderung, dass man nun im Restaurant nur maximal 25 statt 60 Plätze anbieten könne – und sich die Tischreihen in der Gartenwirtschaft ebenfalls stark gelichtet zeigen. Je nach Gästeaufkommen ziehe man abends, Stichwort double seating, allenfalls auch einen Zweischichten-Service auf. Denn das schweizweit einzigartige, vor nunmehr vier Jahren lancierte Zusatzkonzept der «Schnitzeria» dürfte sich weiterhin grosser Beliebtheit erfreuen. Dessen Clou: Ob das beliebte «Holsteiner» mit Speck und Spiegelei, das «Americano» (mit Speck, Zwiebeln und Cheddar-Cheese überbacken) oder ein Gemüseschnitzel «Hawaii» – die Gäste können aus rund 15 verschiedenen Zubereitungsarten auswählen und die Schweins-, Poulet- oder Gemüseschnitzel auch punkto Anzahl beliebig variieren.

Hotel-Restaurant Gotthard  
Aarauerstrasse 2, 5200 Brugg  
Tel. 056 441 17 94;  
www.schnitzeria.ch / www.hotelgotthard.ch



Zum vergnügten Gotthard-Team mit (v. l.) Daniela Widmer, Edith Langenegger, Gretha van der Wal und Roger Widmer gehörte letzte Woche vor allem auch der Doppelmeter.

### PERFEKTE AUSWAHL ZU TOP-KONDITIONEN



Modell	Farbe	km-Stand	1. Inv.	Aktionspreis	Preisvorteil
Mazda 2 Ambition Plus Automat	Dynamic Blue	9 508	9.2019	19 900.–	3 850.–
Mazda 2 Revolution 115PS	Jet Black	1 518	10.2019	20 700.–	4 850.–
Mazda 3 122 Ambition Pack Automat	Soul Red Crystal	1 527	10.2019	29 900.–	5 850.–
Mazda 3 150 Revolution Leder Automat	Soul Red Crystal	11 207	3.2018	27 900.–	9 750.–
Mazda 6 165 Ambition Pack Automat	Soul Red Crystal	2 105	10.2019	34 700.–	7 950.–
Mazda 6 175 4x4 Revolution Automat	Sonic Silver	9 099	1.2018	37 600.–	14 250.–

Modell	Farbe	km-Stand	1. Inv.	Aktionspreis	Preisvorteil
Mazda 6 194 Revolution Automat	Jet Black	4 985	3.2019	39 900.–	9 250.–
Mazda CX-30 122 Revolution Automat	Snowflake White Pearl	2 278	11.2019	33 900.–	5 550.–
Mazda CX-3 121 Revolution Automat	Soul Red Crystal	13 684	11.2019	26 600.–	7 550.–
Mazda CX-3 150 Revolution 4x4	Snowflake White Pearl	2 325	10.2019	29 900.–	5 450.–
Mazda CX-5 194 Revolution Automat	Soul Red Crystal	1 122	2.2020	41 900.–	7 490.–
Mazda MX-5 RF Revolution AT	Machine Gray	1 254	11.2019	37 700.–	8 060.–

Die abgebildeten Modelle gelten lediglich zur Illustration und nicht als konkrete Angebote.

Weitere Vorführwagen und Occasionen auf Anfrage!

**Jakob Vogt AG 5234 Villigen** Telefon 056 284 14 16 Samstag 10 – 16 Uhr geöffnet [www.mazda-vogt.ch](http://www.mazda-vogt.ch)

### FDP Bezirk Brugg: Grossratswahlen im Fokus

FDP-Bezirksparteipräsident Willi Wengi hat die Mitglieder zur elektronischen Generalversammlung 2020 eingeladen. Neben den statuarischen Traktanden sind die Grossratswahlen das grosse Thema. Nominiert für die Wahlen (im Bezirk Brugg gibt es statt 11 nur noch 10 Sitze zu verteilen) sind die beiden langjährigen Bisherigen Titus J. Meier (1981) aus Brugg und Martina Sigg (1960) aus Schinznach. Weiter sind auf der Liste der Neuen Reto Wettstein (1979 / Brugg), Martin Gautschi (1972 / Windisch), Beat Bechtold (1077 / Birr), Anita Bruderer (1966 / Windisch), Yvonne Buchwalder (1980 / Windisch), Eveline Leutenegger (1959) Lupfig, Jürg Meyer (1950 / Brugg) und Matthias Roshardt (1997 / Riniken). Nebst den Grossratswahlen finden auch Gerichtswahlen (Präsidium 2 und Bezirksrichter) statt. Die FDP schlägt dazu die Bisherige Chantal Imobersteg (1986 / Hausen) und den Bisherigen Richter Urs Herzog (1955 / Brugg) vor. Abgestimmt darüber wird über das Internet per Formular.

**Klimaservice Süss**  
Klima • Kälte • Lüftung

*Lüftungstechnik*    *Klima-/Kältetechnik*

*Beratung*  
*Planung*  
*Installation*  
*Wartung*

Klimaservice Süss AG  
5108 Oberflachs  
T 056 463 66 33  
www.klima-suess.ch

**JEANNE G** TEAM präsentiert neu Exklusives von **LAMBERT**

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Ob Outdoor, Business oder Cocktail: noble Stoffe, attraktive Farbakzente

**COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER**

STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80  
www.jeanne.ch • info@jeanne.ch

**über 160 Jahre**

**Zulauf Brugg seit 1854**

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch  
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91  
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

**Markus Biland AG**  
5413 Birnenstorf    Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Laminat • Kork

**Malergeschäft**  
Neubau und Renovationen  
Gerüstbau und Fassadenrenovierungen  
Reparaturen von GFK

**G o b e l i**

5225 Bözberg    5236 Remigen  
Tel. 056 441 51 50    Fax 056 284 15 32

www.wgobeli.ch

**DRUCKstarke Ergebnisse**

**Weibel**  
Text Bild Druck

Weibel Druck AG  
5210 Windisch  
Aumattstrasse 3  
056 460 90 60  
www.weibeldruck.ch  
info@weibeldruck.ch

printed in switzerland

Wir produzieren Feuerringe und BBQ-Ringe und haben viele Grills im Angebot – derzeit diverse Aktionen wie:

**Solidaritätsaktion**

Baron 520

Das Baron 520 Heck verfügt über massive Gusseisen, dem Hinein-Vorwärmegitter, 3 Edelstahl "Chai-Yan" Brenner, sowie 4000 Watt Edelstahl-Schneidbrett und einen geschlossenen schwarzen Schieber, sowie über einen schwarzen, abgewinkelten Deckel.

15,2 kW  
Edelstahl-Schneidbrett

Fr. 899.00 statt Fr. 1199.00  
Angebot gültig bis Ende April 2020

F. Fricker AG  
Mühliacherweg 2, Auenstein  
Tel. 062 897 24 47  
www.frickerag-bbqgrill.ch

**F. FRICKER AG**  
BBQ + grillshop  
5105 Auenstein

**Qualität und Service ! Die Adressen für**

**VITASPORT TRAINING**  
Badstr. 50 5200 Brugg

**Wir sind wieder für Sie da**

Gratis Probetraining im 4\*\*\*Sterne Fitnesscenter

www.vitasport.ch

Seit über 25 Jahren **DER Spezialist** für Ihre Gerüstarbeiten!

**GERÜSTBAU AG**

Brunnmattstrasse 5    5236 Remigen  
Telefon 056/442 19 32    Fax 056/442 19 38

**Constructive Holzbau AG**

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1,    5201 Brugg

**H O L Z B A U A G**

Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96  
Fax. 056/ 450 36 97  
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

**Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!**

**WRZ Holzbau** GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau  
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch    Wallweg 9  
Telefon 056 444 06 07

**24 Stunden Notfall-Pikett**  
056 464 66 65

**LEUTWYLER**  
elektro · telematik · haushaltgeräte

Leutwyler Elektro AG, Chappelstrasse 4, 5242 Lupfig  
Filiale 5107 Schinznach-Dorf, Web www.leutwyler-elektro.ch

**Kocher Heizungen AG**

- Öl- und Gasheizungen
- Kesselauswechslungen
- Wärmepumpen
- Reparaturen
- Solaranlagen
- Boilerentkalkungen

Aarauerstrasse 73, 5201 Brugg  
**Tel. 056 441 40 45**

**HINDEN PETER**  
OFEN- UND CHEMINÉEBAU

OFEN- UND CHEMINÉEBAU  
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE  
REPARATUREN  
HOLZ- UND KOMBIHERDE  
CHEMINÉE-ÖFEN  
PELLET-ÖFEN

KIRCHGASSE 12    TEL. 056 284 14 56  
5236 REMIGEN    www.hinden-ofenbau.ch

# Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

Einfuhr			Flüssigkeitsleitung	Hausvorbau	Nichtfachmann	span. Artikel
Prototyp						
ägypt. Königstitel						
13			US-Bundesstaat			ein Möbelstück
Treffer beim Fußball		Fluß in England				
					Kommune	
Fischmarder	alte Bez. für Januar	Sammelstelle, Lager		Initialen von Hauptmann	1	
niederl. Käseart				ein Kartenspiel		
Geld (ugs.)			englisch: zehn			12
Einlegearbeit						
			schott. Namens- teil			span. Artikel
leblos	Trend					
Ver-schluß-klappe					6	

**Wir helfen Ihnen, in turbulenten Zeiten Ihre Oase der Ruhe zu finden.**



**Wegen begrenzter Anzahl Kunden im Geschäft am besten ein Beratungstermin: unter**

**056 443 39 40 / 079 629 97 69**  
**Bruggerstr. 7, 5103 Wildegg**



**Mühle Scherz AG**  
**Meyer Naturprodukte**

Altbewährt und neu entdeckt!  
**Kirschenstein Kissen, Traubenkern Kissen**  
**Futter & Zubehör für Hunde, Katzen und Co.**

www.muehlescherz.ch Tel.056 464 40 30



**LOORHOF**  
**SUTER LUPFIG**

**OBST- UND BEERENBAU**

**Erntefrischer Grünspargel**  
**saisonales Gemüse, diverse Äpfel**

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 -15 Uhr  
 www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74



Lupfig Tel. 056 450 01 81

**SANIBURKI**  
 www.saniburki.ch



**Ihr Partner für**  
**Reifen - Felgen - Batterien**

**M. Müller**  
 Aegertenstrasse 1  
 5200 Brugg  
 056 / 442 62 66  
 www.reifen-service.ch

BRIDGESTONE Continental HANKOOK MICHELIN GOODYEAR

Geltung	Odyssee	Luftreifen	Flüssigkeitsmaß	englisch: uns	Bewohner eines Erdteils	Nachterlebnisse	von Sinnen	Balkonpflanze	flüssiges Fett	kleines Pferd	Balance	neuseeländ. Papagei	herstellende Wirtschaft
			2			Spalt			Koffer füllen				
Unentschieden					Fahne	Gelände			Raben-vogel		Koch-stelle		
5				german. Eisenmesser	Land-wirt			Ton	König der Ost-goten				Vorname von Sinatra
franz.: Weinberg	Ältestenrat					isländische Saga	irische Graf-schaft				Luft der Lunge	Abk.: Führer-schein	
				englisch: Zeitalter	Vorname Zolas † 1902				Käberferment	Abtritt			
Ortungsgerät	ein Umlaut	Pluspol				Sportgröße	ein Balte						Auer-ochse
Rente						Vermutung						einfarbig	
Prüfer					Edition					Frankatur			

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 25. Mai 2020 (Poststempel), mit der Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:  
**Regional, Seidenstrasse 6, 5201 Brugg.**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

**All About Beauty**

- Kryolipolyse
- Med. Fusspflege
- Nagelkosmetik
- Haarentfernung
- Zahnbleaching
- Permanent Make-up



**Kosmetik-Institut**  
**Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang**  
 Tel. 056 210 18 10  
 www.cnc-cosmetics.ch



**Bingisser Altmetalle AG**  
**Brugg**

Wildschachenstrasse 10 a  
 5200 Brugg  
 Home: 056 441 12 83  
 Mobile: 076 532 59 68  
 Mobile: 079 403 14 83  
 Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

**INFO Verlag & Gestaltungs-Atelier GmbH**

Astrid Schmidlin • Postfach 65 • 5210 Windisch  
 Tel. 056 441 95 63 • Fax 056 442 95 63

**Gestaltung und Produktion von**  
 Druckerzeugnissen, Werbevorlagen, Inseraten, Signeten, Visitenkarten, Briefpapier, Veranstaltungseinladungen, Werbebriefen.

**Kaufmännische Dienstleistungen von A-Z.**  
 Adressverwaltung, Serienbriefe, Fakturierung/Mahnung, Buchhaltung, MWST-Abrechnung usw.  
 Exakt, speditiv und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Rufen Sie mich an, ich gebe Ihnen gerne weitere Auskünfte.

**Beratung. Service. Qualität.**  
 So schmeckt der Kaffee am Besten.



**HIMA**  
 Kaffeesmaschinen

Kirchweg 3 | 5232 Rültenach  
 Tel. 056 284 22 32  
 Fax 056 284 19 06  
 www.hima.ch | info@hima.ch

Gefühl	Vorname Zolas † 1902	franz.: Wasser	Durchschnitt	10	Gestalt d. sumer. Unterwelt	japanisches Brettspiel
Figur aus "Arabella"						Wechselgebet
Name d. germ. Kriegsgotts	Strick		7			Katastrophe
Fußhebel	Hypothese	Gardine			franz., lat.: und	
Hptst. von Eritrea					franz. Landschaft	
gegenwärtig					japan. Schriftsteller † 1993	
Heilmittel						Ktz-Z. Neuburg
Lebensgemeinschaft		Haar-trockner				
oval	4					



**Schreinerei Beldi**  
**Rebmoosweg 47**  
**5200 Brugg**  
 Tel. 056/441 26 73  
 Fax 056/441 42 22

- Innenausbau • Holzböden
- Küchen • Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen



**Coiffeur Bianca**  
**Damen- und Herrencoiffeuse**

Limmatstrasse 15, 5412 Vogelsang  
 078 777 78 99



**aurix Hörberatung GmbH**  
 Ihre Fachberatung rund ums Hören

Stapferstrasse 2  
 5200 Brugg  
 Telefon 056 442 98 11  
 Telefax 056 442 98 22  
 info@aurix.ch  
 www.aurix.ch



**Fritz Gugerli**  
 Hörgeräte-Akustiker  
 mit eidg. Fachausweis

Bildungseinrichtung	Nebendarsteller	Haarwuchs im Gesicht	Pferdesport	Adlerstein	sich beruhigen	Schrotkugel	erster Auftritt	ägypt. Gottheit	englisch: Stuhl	ionische Insel	zu dem Zeitpunkt	Gewässer
			8		Jazzstil			Jagd-signal				
Erdumlaufbahn				früher	Meeres-säugler			Prototyp	Pep, Dynamik			
		Schiffs-leinwand	Schonkost			abge-messene Menge	ab-züglich				ange-nommen, daß	
Behörde	Ältestenrat				Menschenan-siedlung	Orna-ment			gemein		chem. Zeichen für Eisen	
				Ab-schieds-wort	Sammel-stelle, Lager		Wende-ruf beim Segeln	Hühner-vogel				
dt. Land-schaft	dt. Vorsilbe	Moses Bruder				ital. Artikel	Unent-schieden				englisch: einge-schaltet	
Raubvogelart						Insekt				spani-scher Ausruf		
Ein-nahme, Ertrag				leere Redens-art				Acker-gerät				11

**Zäng parkiert?**

De Maier büglets us.



**MAIER**  
 CARROSSERIE + SPRITZWERK

Steigstrasse 8  
 5233 Stilli

056 284 14 88  
 davidmaier.ch

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	-
8	9	10	11	12	13		

## Neue Bauten, neuer Auftritt – und neue Adresse

Klinik Königsfelden, Windisch: Mit dem Bezug des Neubaus «Magnolia» für die Erwachsenenpsychiatrie werden auch neue Gebäude- und Stationsnamen eingeführt

(A. R.) – «Der Umzug in den Neubau ist grösste Bewegung auf dem Klinik-Areal, die es je gegeben hat», verdeutlicht Nicole Bächli, Leiterin Kommunikation bei den Psychiatrischen Diensten Aargau (PDAG), jene grossen logistischen Herausforderungen, die demnächst anstehen. Mitte Juni ziehen neun Stationen von den bisherigen Pavillons in die «Magnolia» um. Und weil diese dann als neues Zentrum fungiert – es umfasst etwa auch den Notfall oder den Empfang –, wird der Neubau an der Königsfelderstrasse 1 ab Mai auch zur neuen Hauptadresse der PDAG.

Die noch aktuelle Anschrift vom bisherigen Hauptgebäude aus dem Jahr 1872 – Zürcherstrasse 241 – habe stets einige Schwierigkeiten bereitet, weil die Navis mit ihr so ihre Schwierigkeiten hätten, so Nicole Bächli. Dieses Problem sei mit der neuen Adresse jetzt gelöst.

### Modernisiertes Erscheinungsbild

Weiter findet die bauliche Neuausrichtung ihren Niederschlag auch in einem sanft aufgefrischten Logo sowie in einem neuen Namenskonzept, wobei diesem auch die Signalik auf dem ganzen Areal Königsfelden angepasst wird. «Anstelle der momentanen Wegweiser und Gebäudebeschriftungen treten Stelen, die entweder einen Arealplan aufweisen oder über die unterschiedlichen Stationen in den einzelnen Gebäuden informieren», heisst es in einer Mitteilung der PDAG.

Das Areal Königsfelden werde zur einfacheren Orientierung in «Areal West» und «Areal Ost» aufgeteilt. Innerhalb dieser Bereiche seien die 30 Gebäude in der weitläufigen Parkanlage durchnummeriert. Das Begeg-



Das bisherige Hauptgebäude auf dem Areal Königsfelden aus dem Jahr 1872 (rechts) war wegweisend für den Bau von Psychiatrien im In- und Ausland Ende 19. Jahrhundert. Der Neubau für die Erwachsenenpsychiatrie (links, Foto vom Mitte April) ist seither das grösste Bauvorhaben der PDAG. (Bild zvg)

nungszentrum etwa werde künftig die Abkürzung O.1 (ausgesprochen «O1») für Ost 1 tragen, «Magnolia» werde die Abkürzung W.1 für West 1 erhalten, heisst es.

### Fertig Fax

Und: Im Neubau gebe es ab 1. Mai neue Telefonnummern, aber keine Faxanschlüsse mehr: «Ab Mai wird die Dokumentübermittlung per Fax entsprechend nicht mehr gewährleistet.»

«Magnolia» ist das grösste Teilprojekt der mit rund 120 Mio. Franken veranschlagten Gesamtanierung Königsfelden. Da werden die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie sowie die Klinik für Konsiliar-, Alters- und Neuropsychiatrie insgesamt zehn Stationen mit 230 Betten betreiben. Neu kommt mit «Idéa» eine Station für zusatzversicherte oder selbstzahlende Patienten hinzu, die auf die Behandlung von Menschen zwischen 18 und 64 Jahren spezialisiert ist.

## 14 Tonnen Steine eingefüllt

Windisch: Eingangsbereich der Badi Heumatten mit einem Steingarten und Palmen erneuert

(ihk) – Während sechs Tagen gestaltete das Bauamt den Eingangsbereich der Badi Heumatten neu. Der seit nunmehr 39 Jahren durch Büsche und Pflanzen, wie Hibiskus, dominierte Eingangsbereich wurde durch einen Steingarten ersetzt. Eine grosse Palme steht schon bereit, zwei kleine sollen den Steingarten noch auflockern.

«Wir haben dafür 14 Tonnen Steine gebraucht», sagt Alain-André Eichholzer, Leiter Werkhof. Doch zuerst mussten er sowie der stellvertretende Werkhofleiter Sämti Widmer und die Bauamtsmitarbeiter Heinz Hollenstein und Lars Wächter den Humus abtragen. «Das waren rund 8 bis 10 Kubikmeter sehr gut erhaltener Humus», so Alain-André Eichholzer. Die Pflanzen wurden zum einen an Private abgegeben und zum andern im Schachen Unterwindisch eingepflanzt. Auch die abgetragene Erde wird wiederverwendet. Ehe die Steine ins rund 20 Meter lange Beet eingefüllt werden konnten, musste das Ganze mit Flies eingeleidet werden, als Schutz gegen das Unkraut.



Zusammenarbeit Badmeister-Bauamt Hinter der Idee, den Eingangsbereich neu zu gestalten, stehen die beiden Badmeister Christoph Blum und Markus Hung. Hauptgründe dafür waren, das

Ganze pflegeleichter und optisch freundlicher zu gestalten. «Ausserdem», so Christoph Blum, «waren auch die Wildbienen zunehmend ein Problem, wenn wir dort arbeiten mussten.» 1981 wurde

**DER AGILE CITY-FLITZER**

**AB CHF 9'950.-\***





## MITSUBISHI SPACE STAR

**AUTO GYSI - HAUSEN**

[www.autogysi.ch](http://www.autogysi.ch)  
 056 / 460 27 27

**A** Energieeffizienz-Kategorie

5.3

l/100km Benzin

121

g/km CO<sub>2</sub>



\*Space Star Entry, 1.0 Benzin, 71 PS, Normverbrauch gesamt 5.2 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission gesamt 118 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. UPE CHF 9'950.-. Abb. Space Star Style, 1.2 Benzin, 80 PS, UPE CHF 16'400.- inkl. Metallic-Lackierung. Normverbrauch gesamt 5.3 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission gesamt 121 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Alle technischen Verbrauchswerte gemäss WLTP und alle Preise inkl. MWST.

## Brugg: Auch Hallenbad (18. 5.) und Freibad (8. 6.) öffnen

Der Wochenmarkt wird ab 15. Mai wieder wie gewohnt zweimal wöchentlich (Dienstag- und Freitagmorgen) stattfinden. Die Marktstände werden mit ausreichendem Abstand aufgestellt. Das Hallenbad wird am 18. Mai wieder eröffnet. Das Freibad nimmt seinen Betrieb ab dem 8. Juni auf. Es sind besondere Schutzmassnahmen vorgesehen. Aufgrund der Schliessung des Hallenbades wird die Gültigkeit der bestehenden Abonnemente um zwei Monate verlängert. Der Preis der Sommersaisonkarten wird um die reduzierte Öffnungszeit vergünstigt. Die Öffnung des Schwimmbads Schinz nach wird frühestens ab dem 8. Juni in Erwägung gezogen.



gartenänderunggartenanlagengartenbächegartenbaugartenchemiee Gartendecorgartenfeuertellengartenideegartenkunstgartenmauerngartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzengartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenteichgartenraumgartenreppgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73  
 e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

## «Der Wald war sein Leben»

Rudolf Zehnder (9. Mai 1921 – 27. April 2020), zum Gedenken

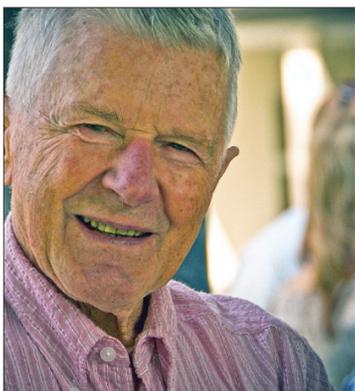
### Peter Belart

Rudolf Zehnder, alt Stadtoberförster, ist gestorben. Er wurde beinahe 99 Jahre alt. Seine eindrückliche Erscheinung, seine Persönlichkeit wird in Brugg fehlen.

### Die jungen Jahre

In Brugg aufgewachsen, besuchte er hier die Schulen. Es folgten die Kantonschule Aarau und das Studium an der ETH Zürich zum Forstingenieur. Nach anfänglichen Arbeiten als selbständig Erwerbender fand Zehnder eine erste Anstellung bei Motor Columbus in Baden. In deren Auftrag erwarb er die benötigten Durchleitungsrechte für Hochspannungsleitungen. Dabei profitierte er von seinem diplomatischen Geschick; die Waldbesitzer erkannten in ihm einen fairen, empathischen und fokussierten Gesprächspartner. Wie schon während eines früheren Praktikums führte sein Berufsweg ins geliebte Tessin – jetzt zum Vermessen von Leitungen, Verhandeln mit Waldbesitzern und Holzschlag.

Es folgte eine fünfjährige Tätigkeit beim Kantonalen Forstamt Tessin in Bellinzona. Hier fertigte Zehnder Wald-Bewirtschaftungspläne an, und er projektierte und leitete den Bau von Strassen. Danach die Rückkehr in den Aargau. In Rheinfelden wurden ihm erstmals die Aufgaben eines Stadt-oberförsters übertragen. Als das gleiche Stellenprofil in seiner Heimatstadt Brugg ausgeschrieben wurde, zögerte er nicht lange und bewarb sich umgehend. Wenig später klingelte das



Telefon, und der damalige Stadtschreiber Hans Riniker fragte: «Haben Sie ein Dessert für heute Abend? – Sie sind gewählt!» Rudolf Zehnder war glücklich.

### Der Stadtoberförster

Mit seiner Familie – er hatte 1947 Antoinette Indra geheiratet, aus dieser Verbindung gingen vier Kinder hervor – zog Zehnder heim nach Brugg. 26 Jahre lang, von 1960 bis 1986, versah er die Stelle des städtischen Oberförsters mit Konsequenz und Umsicht. Seine Gattin sagt: «Er hatte den Blick für den Wald. Der Wald war sein Leben.»

Vordergründig ging es ihm um die Einhaltung des Finanzplans, um die Pflege der Baumbestände, um den Zukauf weiterer Waldparzellen und um die Anlage und den Unterhalt von Waldstrassen.

Zweifelloos verband er mit dem Lebensraum Wald aber auch emotionale Aspekte, über die er sich jedoch nur selten äusserte. Und doch fand er hier die Ruhe und Gelassenheit, die ihm auch dann halfen, wenn es Meinungsverschiedenheiten mit Untergebenen oder Vorgesetzten auszutragen gab.

### Der Mensch

Das Fundament, auf das Rudolf Zehnder sein ganzes Leben aufbaute, bestand aus seinem christlichen protestantischen Glauben. «Er war getrost glaubend, wurde manchmal aber auch von Selbstzweifeln befallen», sagt einer seiner Söhne. Gegen aussen trat er durchwegs als freundlicher, heiterer und doch ernsthafter Mann auf. Umgekehrt schätzte er ehrliche, rechtschaffene Menschen. Alles Hinterhältige war ihm zuwider. Er glaubte an das Gute, auch in randständigen, vom Leben wenig begünstigten Menschen, denen er sich immer wieder als Vor mund annahm. Seine Nähe zur evangelisch-reformierten Kirche half ihm, sich gesellschaftlich zu integrieren. Gemeinsam mit seiner Frau fand er in der Kirche rasch soziale Kontakte, die oft zu Freundschaften wurden. Gerne engagierte er sich. An drei seiner Wohnorte präsidierte er eine Zeit lang die Kirchenpflege. Hinzu kamen öffentliche Positionen, so zum Beispiel im Bruger Einwohnerrat.

Zehnder hatte hohe Moralvorstellungen, nicht nur an andere, sondern zunächst an sich selbst. In der Absti-

nenten Schweizerischen Burschenschaft fand er Gleichgesinnte – und lebenslange Freundschaften. Er strebte nach dem, was man unter dem Begriff «das gute Leben» zusammenfassen könnte: ein friedliches, genügsames Zusammenleben sowohl in der Familie als auch im gesellschaftlichen und weltpolitischen Kontext. Und doch konnte er zu Hause mit seinen Kindern auch streng sein, entsprechend den Erziehungsgrundsätzen seiner Zeit. Und manchmal plagten ihn Ängste, wenn er den Weltlauf betrachtete.

### Das Alter

Nach der Pensionierung unternahm das Ehepaar Zehnder verschiedene Reisen; der nun «alt» Stadtoberförster pflegte weiterhin die Jagd, er wandte sich intensiv der Musik zu, spielte Klavier, Querflöte, Posaune, diskutierte im «Sternenzirkel» und genoss immer wieder den Aufenthalt im geliebten Ferienhaus in Bigorio.

Äusserlich blieb Rudolf Zehnder bis zuletzt jugendlich und frisch. Im hohen Alter begannen jedoch seine Geisteskräfte zu schwinden. Immer deutlicher zeigte sich eine Demenz-Erkrankung. Das Leben bereitete ihm Mühe; er wurde zunehmend kraftlos, ohne die ihm eigene Freundlichkeit jemals zu verlieren. Und so wurde es ein langsamer, kontinuierlicher Abschied von dieser Welt. Durch seinen Glauben fühlte er sich im grossen Geschehen aufgehoben. Er verstarb ruhig und leise.

## Nachlese Schinz nach: Dorfkultur pur

(rb) – In der Nachlese 2019 ist etwa Spannendes nachzulesen über das neue Feuerwehrmagazin, den neuen Gewerbepark der Samuel Amsler AG oder den Schul- und Aulaneubau. Speziell erwähnt werden soll aus der Rubrik «Hochzeitsjubiläen», dass gleich zwei Paare ihre Eiserne Hochzeit (65 Jahre!) feiern konnten. Es sind dies Annamaria und Georg Bayer-Hiltbold und Rose Marie und Eduard Acklin-Guggenbühler. Schauspielerinnen Vanessa Rudolf berichtet über ihre Karriere, der Poet und Freidenker Christian Aellen aus Oberflachs wird porträtiert von Armin Käser, Alissa Obrist und Bettina Amsler schildern ihren Eidgenössischen Turnfestsieg im Sommer 2019 in Aarau, und Peter Belart erinnert in «Tuuby» (Tubenausdrücker) an den Schinz nacher Erfinder Armin Simmen. Ebenfalls wird der Schinz nacher Universalgelehrte Prof. Dr. Adolf Hartmann (1882-1959) in Erinnerung gerufen. Ein weiteres Thema: Wie Sybel Stadelmann und Marco Hagenbuch am Warmbachweg die ehemalige Kuferei der Familie Hagenbuch zu einer Kulturlokalität umgestaltet haben. Die Nachlese 2019 kann ab sofort für 20 Franken auf der Gemeindekanzlei, im Volg, auf der Post, in der Raiffeisenbank und im «Euse Dorflade», Ortsteil Oberflachs, erworben werden. Der ganze Artikel findet sich auf der Regional-Seite vom 9. Mai auf [www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

# Kirche Rein als verbindendes Element

50 Jahre Brugg-Lauffohr-Feier abgesagt und auf 2021 verschoben – trotzdem ein kleiner Geschichts-Rückblick (Folge 1)

(rb) - Am Samstag 13. Juni hätten in der Turnhalle Au die Festivitäten zu «Brugg-Lauffohr – sit 50 Jahr» steigen sollen. Die von den Landfrauen Lauffohr, dem Quartierverein Lauffohr und der Musikgesellschaft Lauffohr in Zusammenarbeit mit Bruno Schuler, Anlagenwart der Langmatt-Schulen organisierte Veranstaltung musste inzwischen – wie auch das Schulschlusessen – abgesagt werden. Sie soll laut Bruno Schuler am 19. Juni 2021 als «50+1»-Jubiläum «nachgefeiert» werden. Regional bringt auf alle Fälle in einer kleinen Serie Interessantes zur Geschichte der durch einen römischen Einzelfund belegten Siedlung Lunvar, später Lauffohr.



Noch heute wie früher auch: Die Kirche Rein ist ein zentraler Ort für die einstige Gemeinde Lauffohr geblieben. Unten: Lauffohr aus der Vogelschau – am oberen Rand rechts die Schulanlagen Au-Langmatt.

Substantielles über Lauffohr findet man im Band II der «Kunstdenkmäler der Schweiz» und hauptsächlich in der Ortsgeschichte «Rein und Rüfenach» des Historikers Max Baumann, Stilli. Dies, weil Lauffohr, Rein und Rüfenach alle zur Kirchgemeinde Rein gehören, deren wechselvolle Geschichte seitentfüllend dargelegt wird. 1291 ist Lauffohr zusammen mit den murbachischen Höfen in das habsburgische Amt Rein übergegangen. Vor dem 15. Jh. lag das Fahr des rege genutzten Handelsweges Brugg-Zurzach bei Lauffohr. Seit der Berner Herrschaft ab 1460 gehörte das Dorf zur bernischen Vogtei Schenkenberg, nach der Gründung des Kantons Aargau wurde sie 1809 selbständige politische Gemeinde – bis 1970 die Fusion mit Brugg erfolgte.

## Kirche als Mittelpunkt

Als Dispositiv gilt noch heute: Lauffohr gehört, zusammen mit Rüfenach, Remigen, Villigen, Stilli, der Brugger Vorstadt und Rein selber, zur Kirchgemeinde Rein. Über dem mittelalterlichen Gotteshaus auf dem Vorsprung des Bruggerbergs stand bis zu dessen Abbruch 1863 das hochmittelalterliche Kirchlein, dessen älteste Glocke die Jahreszahl 1439 trägt. Auch der spätgotische, achteckige, prismatische Taufstein ist erhalten und zielt die neue Kirche seit deren Umbau 1961 wieder im Kirchenraum, nachdem er ab 1863 ein armseliges Dasein als Brunnenrog im Friedhof fristete.

Die kirchliche Einflussnahme auf öffentliche und private Leben der Bevölkerung griff einschneidend in alle, wirklich alle Angelegenheiten ein, wie Chormaneule und andere Protokolle bewiesen. Da ging es nebst Mord, Totschlag und anderen Verbrechen hauptsächlich um gebrochene Eheversprechen, aussereheliche Beziehungen, Fluchen, Saufen und dergleichen. Erst die Helvetische Revolution und die Gründung des Aargau brachte die Kirche unter die nunmehr beherrschenden Fittiche des Staates.



## 1898: Lauffohr noch einmal davongekommen

Ursprünglich hatte der Regierungsrat 1894 vorgesehen, die Gemeinde Rein aufzuheben, Hinterrein Rüfenach und Vorderrein Lauffohr zuzuschlagen. Im November des gleichen Jahres ging die Regierung noch weiter: Alle drei Gemeinden sollten unter Lauffohr zu einer verschmolzen werden! Das erregte den Widerstand in allen betroffenen Gemeinden, Briefe wurden geschrieben, Klagen deponiert. Rein und Rüfenach wollten keinesfalls zusammengefügt werden. Aber genau sie traf es. 1886 wurden sie «zwangsverheiratet» (wie später 1901 Altenburg mit Brugg und andere Gemeinden im Aargau). Lauffohr blieb von dieser Fusionswelle verschont, die Regierung hatte nach Beschwerden festgehalten, dass Dorf sei eher nach Brugg orientiert...

Fortsetzung folgt

**sanigroup**

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1699.00
V-Zug Wäscheturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora S/55 w/h	1399.00
Miele Geschirrsp. G 27315-60 BW	1699.00
Miele Waschautomat WVE-300-20 CH	1359.00
Miele Wäschetrockner TWE 500-20 CH	1329.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC Aufsatz TumaConf.	1599.00
Geberit Mera Confort DuschWC	3699.00

Dohlenzelgstrasse 2b | 5210 Windisch  
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch

**webregent** Webdesign und Vermarktung  
Werden Sie sichtbar!  
kostenlose Erstberatung: hello@webregent.ch | 079 174 41 32

# Stete Freude übers tradierte Lebenswerk

Clemenz Jost, Wildeg, zum 90. Geburtstag

(rb) – Am Freitag, 1. Mai, feiert Clemenz Jost, Gründer der Jost AG, elektrische Unternehmungen, Brugg, bei guter Gesundheit seinen 90. Geburtstag. Ein Besuch beim Jubilaren zeigte den alten, immer gleich positiv orientierten Mann, der trotz Schicksalsschlägen auf sein erfolgreich gestaltetes Leben zurückblickt: «Wir haben immer gearbeitet, uns stets eingesetzt und Gott sei dank auch viel gefeiert», schildert Clemenz Jost die vergangenen Jahrzehnte, die ihm Anerkennung und Wohlstand bescherten.



Zusammen mit seiner leider 2016 verstorbenen Frau Amanda hatte Clemenz Jost 1957 das Elektrogeschäft Vögtlin in Brugg übernommen – und es gelang dem äusserst innovativen, kreativen und kommunikativen Walliser, ein erstklassiges, erfolgreiches Elektro-Unternehmen aufzubauen. Grosser Einsatz, eine clevere Unternehmenspolitik, das Fördern der guten Mitarbeiter und den Einbezug derselben in die legendäre «Jost-Familie» brachten den Erfolg, dies ab 1968 im Jost-Gebäude im Brugger Wildschachen. Betriebe in Frick, Aarau, Baden und Wohlen kamen dazu. Clemenz und Amanda Jost sorgten auch in kluger Voraussicht rechtzeitig für ihre Nachfolge. Nach ihrer «Pensionierung» übernahm Andreas Bürgi die JB Jost Brugg AG, der die heutige Jost Brugg AG samt weiteren Geschäftsbereichen der modernen Kommunikation erfolgreich weiterentwickelte. Vor 15 Jahren reichte dieser seinem Sohn Adrian den Stab weiter.

«Für uns ist es enorm wichtig, zu sehen, wie unser Lebenswerk weiterentwickelt wurde, wie die Jost-Familie ohne direkte Abhängigkeiten weiterhin zusammen agiert und Erfolg hat», freute sich Clemenz Jost im Rückblick. Der Jubilar, der das Brugger Geschehen immer noch aufmerksam von Wildeg aus verfolgt, war auch passionierter Jäger.

Regional wünscht Clemenz Jost alles Gute zum Neunzigsten. Und möge ihm weiterhin Gesundheit, Humor und waches Zeitbewusstsein beschieden sein.

# TREIER

## GENERALBAU. IMMOBILIEN.



## «Wohnen am Talbach» in der Breite, 5112 Thalheim

Das neu erschlossene Gebiet Breite wird durch den renaturierten und offen geführten Hegibach durchquert. Zurückversetzt von der Durchgangsstrasse, hinter dem neuen Dorfladen und dem neu gestalteten Dorfplatz sowie der Bushaltestelle entstehen drei hochwertige kleinere Mehrfamilienhäuser. Die Erschliessung erfolgt über die Breitestrasse. Es ist eine Tiefgarage mit 32 Abstellplätzen vorgesehen. Die Wohnräume und die grossen Terrassen, teilweise mit Wintergarten, sind nach Süden ausgerichtet. Es wird in qualitativ hochwertigem Baustandard gebaut.

### Per Frühjahr 2021 zu verkaufen:

HAUS 1		
Erdgeschoss:	4.5 Zimmer-Gartenwohnung	CHF 680'000.–
Obergeschoss:	2.5 Zimmer-Etagenwohnung	CHF 385'000.–
HAUS 2		
Erdgeschoss:	4.5 Zimmer-Gartenwohnung	CHF 690'000.–
Obergeschoss:	2.5 Zimmer-Etagenwohnung	CHF 385'000.–
HAUS 3		
Erdgeschoss:	4.5 Zimmer-Gartenwohnung	CHF 690'000.–
Obergeschoss:	2.5 Zimmer-Etagenwohnung	CHF 385'000.–
Attika:	6.5 Zimmer-Etagenwohnung	CHF 1'245'000.–
Tiefgarage:	Parkplatz	CHF 35'000.–

Die IMMO TREIER AG realisiert Mehr- und Einfamilienhäuser sowie Gewerbebauten, Umbauten und Renovation. 60 Jahre Erfahrung und laufende Entwicklung tragen zum Erfolg der TREIER Bauwerke bei.

Immo Treier AG 5107 Schinznach-Dorf 5223 Riniken +41 56 463 64 34 immo@treier.ch

## Ist Lockerung des Besuchsverbots vertretbar?

Pflegezentrum Lindenpark Sanavita, Windisch:  
Geschäftsführer Walter Weber steht Red' und Antwort

(A. R.) – Seit gestern gilt in Spitälern und Heimen: kontrolliertes Besuchsrecht statt Besuchsverbot. Läuft das angesichts der hohen Anforderungen nicht aufs Gleiche hinaus – und die Bewohner bleiben nach wie vor abgeschottet?

**Walter Weber:** Durch ein Besuchsverbot wurde Dritten der Zugang in ein Pflegezentrum grundsätzlich verwehrt. Besuche waren jedoch auch in der Vergangenheit in sachlich begründeten Fällen möglich, zum Beispiel Besuche durch Angehörige bei einer sterbenden Person. Durch ein kontrolliertes Besuchsrecht folgt nun eine Lockerung der klaren Abgrenzung. Besuche durch Drittpersonen sind ohne Begründung möglich.

**Erachten Sie aufgrund der aktuellen Situation eine Lockerung als vertretbar?**

**Walter Weber:** Seit acht Wochen haben viele Bewohnerinnen und Bewohner ihr Ausgehverhalten stark eingeschränkt. Im Gegensatz zu einem Privathaushalt bot sich ihnen in einem Pflegeheim jeden Tag Kontaktmöglichkeiten mit der Beleg- und Bewohnerschaft. Zudem finden täglich Aktivitäten statt. Dennoch stellen auch wir fest, dass bei einigen Bewohnerinnen und Bewohnern psychische Veränderungen stattgefunden haben. Um dieser Beeinträchtigung entgegenwirken zu können, braucht es wieder einen stärkeren Kontakt zur Aussenwelt. Die Reaktivierung des Beziehungsnetzes ist für die psychische Stabilität enorm wichtig. Von daher begrüssen wir die Lockerungsmassnahmen.

**Was heisst kontrolliertes Besuchsrecht konkret im Lindenpark Sanavita?**

**Walter Weber:** Wir haben attraktive Besucherzonen mit Pflanzen und Tischen, jedoch ohne Plexiglasabgrenzungen, im Innen- und Aussenbereich geschaffen. Angehörigen buchen per Telefon im Voraus einen Besucherplatz. Zur vereinbarten Zeit werden die Angehörigen vor dem Haupteingang empfangen. Nachdem die Fragen zur Gesundheit beantwortet wurden, erfolgt ein



**Walter Weber in der neu geschaffenen Besucherzone, die ohne Plexiglaswände auskommt.**

Zutritt zur Besucherzone. Nach jedem Besuch wird der Besucher- und Bewohnerplatz desinfiziert.

**Das Bistro dürfte ja mit Schutzkonzept wieder öffnen – wie sieht es da aus?**

**Walter Weber:** Das Bistro bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Wir erachten die Gefahr als zu gross, wenn sich Drittpersonen und Bewohnerschaft im gleichen Raum treffen. Wir haben jedoch attraktive bediente Begegnungszonen eingerichtet, die ein Gespräch ebenso ermöglichen. Die Verhaltensregeln respektive Schutzbestimmungen sind einfacher und wirksamer umsetzbar.

**Gab es im Lindenpark eigentlich Fälle von Corona?**

**Walter Weber:** Mit dem notwendigen Glück und den rechtzeitig getroffenen Schutzmassnahmen konnten wir Coronavorfälle bei der Sanavita vermeiden.

**Ihr vorläufiges Corona-Fazit?**

**Walter Weber:** Der Bundesrat und die Kantonsregierung haben zur rechten Zeit die notwendigen Massnahmen getroffen. Die Ausbreitung konnte eingedämmt werden. Unser Gesundheitssystem kam nie an die Grenzen. Vulnerable Personen wurden und müssen geschützt werden. Bei allen zu treffenden Massnahmen müssen wir nun achtgeben, dass die freiheitseinschränkenden Empfehlungen für die Bevölkerung und die vulnerablen Personen in einem gesunden Mass definiert werden.

**SCHÄPPER  
PLATTENBELÄGE**

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77  
info@schaepfer-platten.ch  
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!  
Platten von Schäpper**

[www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)